

Feinslieb, du hast mich gefangen

Strophe 1 v. Hans Leo Haßler, 1596
 Hans Haßler 1596 (1564-1612)
 Bearbeitung: Walter Pichler

Trompete 1

Trompete 2

Posaune

Tuba

Trp. 1

Trp. 2

Pos.

Tb.

S/A

T/B

10

1. Feins - lieb, du hast mich gfan - gen mit dein zwei Äug - lein schön, nach dir steht mein Ver - lan - gen, von dir kann ich nit stehn. Mein
 2. Ins Her - ze tut dir drin - gen des Mai - en lich - ter Schein und auch das fröh - lich Sin - gen der klei - nen Vö - ge - lein. Im

Trp. 1

Trp. 2

Pos.

Tb.

S/A

T/B

19

Schatz, ich bitt dich e - ben, wollst mich auch nit ver - lahn. Dich al - lein liebt mein Her - ze, sag
 Wald der Bäu - me Rau - schen viel tie - fer drin - get ein, auch du mir bringst, Frau Son - ne, der

25

Trp. 1

Trp. 2

Pos.

Tb.

S/A

T/B

ich ohn al - len Scher - ze, dein Die - ner will ich sein bis an der En - de mein. Dich al - lein liebt mein
 Freu - den viel und Won - ne, doch mehr ich Freu - de han, seit du mirs an - ge - tan. Auch du mir bringst, Frau

32

Trp. 1

Trp. 2

Pos.

Tb.

S/A

T/B

Her - ze, sa ich ohn al - len Scher - ze, dein Die - ner will ich sein bis an das En - de mein.
 Son - ne, der Freu - den viel und Won - ne, doch mehr ich Freu - de han, seit du mirs an - ge - tan.